

Medienmitteilung vom 25. Juni 2020

## **Weitere Massnahmen für Gebäudepark nötig**

# **Gewerbeverband unterstützt Förderprogramm Energie 2021-2024**

AGV. Das Präsidium des Aargauischen Gewerbeverbands (AGV) unterstützt den Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 12 Mio. für die Umsetzung des Förderprogramms in den Jahren 2021 bis 2024. Rund 40 Prozent des Energieverbrauchs und rund 25 Prozent des CO<sub>2</sub>-Ausstosses werden durch den Gebäudepark verursacht. Wenn die Schweiz die Klimaziele des Pariser Klimaschutzabkommens 2015 erreichen will, bedarf es trotz Corona-bedingtem Lockdown weiterhin Massnahmen im Bereich des Gebäudeparks.

Mit dem Beschluss von CHF 12 Mio. durch den Kanton werden CHF 60.4 Millionen Bundesgelder für den Aargau und ein Vielfaches davon an privaten Investitionen ausgelöst. Der AGV unterstützt aber das Ziel der Regierung, die Mitnahmeeffekte von bis zu 30 Prozent zu reduzieren. Denn die Ausschüttung von Fördermitteln für Massnahmen, die auch ohne Fördermittel in Angriff genommen worden wären, widerspricht der eigentlichen Zielsetzung.

Aus Sicht des Aargauer Gewerbes ist es positiv, dass neu wieder Massnahmen aus dem Bereich der Gebäudetechnik ins Förderprogramm aufgenommen werden sollen. Wichtig ist, dass sich die Förderbedingungen nach dem Harmonisierten Förderprogramm von Bund und Kantonen (HFM 2015) richten.